

Der Buchsbaumzünsler

Viele Gartenfreunde klagen in diesem Jahr über massive Schäden an ihren Buchsbaumhecken und Einzelpflanzen. Diese wurden hervorgerufen durch einen in der Vergangenheit bislang nicht hier beheimateten Falter bzw. seine Raupen, dem Buchsbaumzünsler.

Der Buchsbaumzünsler wurde wahrscheinlich aus Asien eingeschleppt und hat hier keine natürlichen Fressfeinde, sodass er unsere Flora hier nachhaltig stört. In Schach halten ist kaum möglich ohne die Hilfe von chemischen Mitteln, die meist jedoch auch andere Insekten schädigt. Auch ein Absammeln bringt nur geringen Erfolg. Eine Möglichkeit bietet der Einsatz von Hochdruckreinigern. Es werden Folien unter den befallenen Strauch gelegt und er Strauch mittels Wasser abgespritzt. Die Raupen können nun von den Folien aufgesammelt und entsorgt werden.

Da der Buchsbaumzünsler die befallenen Pflanzen fast gänzlich kahl frisst, sind die Pflanzen kaum noch zu retten und müssen entsorgt werden.

Beim Einsatz chemischer Mittel bitte genau die Anleitung beachten.



Befallene Hecke



Der Falter



Die Raupe



Die verpuppten Eier (Kokon)